Landkreis Darmstadt-Dieburg

2. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2025 gem. § 28 GemHVO (Stand 30.09.2025)

Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung. 1
Ergebnisrechnung zum 30.09.2025. 3
Budgetprognosen zum 31.12.2025. 4
Finanzrechnung zum 30.09.2025 (Auszug). 9
Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2025. 10
Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2025 13
Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit……..… 16

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Haushaltsvollzug stellt einen Plan-Ist-Vergleich auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts sowie der Verwaltungsbudgets (Anlage 5 im Haushaltsplan 2025) im Rahmen der 16 Produktbereiche dar. Den Planwerten für das gesamte Haushaltsjahr 2025 werden die Istwerte zum 30.09.2025 gegenübergestellt.

Daneben liegt der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2025. Für jedes Budget wurden Budgetverantwortliche von den Fachbereichen benannt, welche Abweichungen zwischen dem Planansatz und der Prognose 2025 für das zuständige Budget begründet haben.

Basierend auf der Haushaltsgenehmigungsverfügung der Aufsichtsbehörde vom 04.07.2025 hat der Kreisausschuss eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 107 HGO beschlossen. Hiermit soll u.a. sichergestellt werden, dass die geplanten globalen Minderaufwendungen in Höhe von 16,18 Mio. Euro erreicht werden. Um darüber zu berichten, ob die Sperre voraussichtlich eingehalten werden kann, wurde der Bericht um die Spalte „Haushaltssperre eingehalten“ ergänzt. Auch in den Erläuterungen wird hierauf eingegangen.

Darüber hinaus werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts abgebildet. Hier erfolgt die Darstellung auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts sowie der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche. Den Ist-Werten zum 30.09.2025 werden im Finanzhaushalt ebenfalls die Planansätze für das gesamte Jahr 2025 gegenübergestellt.

Die Nummern der Budgets setzen sich zusammen aus dem Produkt- und dem Verantwortungsbereich. Zentral geplant und überwacht werden insbesondere die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige nach § 27 HGO und diverse Aufwendungen im Zuständigkeitsbereich der Zentralen Dienste sowie der IT, Digitales. Zu den nicht budgetierten Erträgen und Aufwendungen gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen für Abschreibungen.

Der Plan 2025 enthält die Ansätze des am 31.03.2025 vom Kreistag beschlossenen Haushalts 2025, die vorgetragenen Haushaltsausgabereste aus Vorjahren sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§§ 19 und 20 GemHVO) bzw. nach § 100 HGO (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen).

Gesamtergebnisrechnung
- in Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
	KVKR		31.12.2025	30.09.2025	Ist - Plan
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	527.200	250.451	-276.749
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.952.138	16.858.528	-9.093.610
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.348.782	20.414.566	-10.934.216
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	328.177.715	245.766.077	-82.411.638
6	547	Erträge aus Transferleistungen	165.404.968	116.607.863	-48.797.105
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	182.565.737	125.824.244	-56.741.493
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.600.347	11.966.435	2.366.088
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.217.265	5.047.273	-1.169.992
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**749.794.152**	**542.735.438**	**-207.058.714**
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	101.551.114	69.684.672	-31.866.442
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.766.007	4.884.802	-1.881.205
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.540.794	22.636.130	-3.904.664
14	66	Abschreibungen	17.493.164	11.732.145	-5.761.019
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	165.441.062	87.652.574	-77.788.488
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	79.840.094	56.557.781	-23.282.313
17	72	Transferaufwendungen	390.327.725	275.108.403	-115.219.322
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	886.858	868.845	-18.013
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**788.846.818**	**529.125.352**	**-259.721.466**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-39.052.666**	**13.610.085**	**52.662.751**
21	56,57	Finanzerträge	5.245.700	5.227.762	-17.938
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.316.156	1.907.023	-3.409.133
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-70.456**	**3.320.739**	**3.391.195**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-39.123.122**	**16.930.824**	**56.053.946**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	21.711	21.711
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	247.695	247.695
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-225.984**	**-225.984**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-39.123.122**	**16.704.840**	**55.827.962**

Budgetprognosen zum 31.12.2025

PB = Produktbereich
VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget-verantwortliche/r	Plan 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Ergebnis 30.09.25 Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Abweichung Prognose - Plan 2025	Haushalts-sperre eingehalten	Erläuterung
01	**Innere Verwaltung**			**-3.084.439**	**-275.048**	**-2.663.518**	**420.921**		
01	9050	Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-109.882	3.749	-106.189	3.693	Ja	Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung werden die Einsparungen mindestens 3,5% der Aufwendungen ausmachen.
01	9101	Büro der Kreistagsvorsitzenden	Hr. Schwab	-323.201	-212.599	-308.201	15.000	Ja	Zusätzliche Erträge aus Rückzahlung nicht verbrauchter Fraktionsfördermittel werden erzielt.
01	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-224.228	-6.884	-160.000	64.228	Ja	Im Jahr 2025 ging die Öffentlichkeitsarbeit für den Eigenbetrieb Kreisklinik an den FB 102 über. Hierfür investiert der Fachbereich mehr Arbeitsstunden als angenommen, wodurch Mehrerträge gegenüber dem Plan generiert werden
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Hahn	-7.011	-81.743	-1.011	6.000	Nein	Es ist mit Einsparungen bei den Aufwendungen für Fortbildungen (2.000 Euro) und bei der Strategischen Sozialplanung (4.000 Euro) zu rechnen. Die Vorgaben aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre (3,5% der Aufwendungen einsparen) können nicht eingehalten werden. In diesem Budget werden die Ansätze für die Offene Kommunale Datenplattform abgebildet. Hierbei handelt es sich um ein zu 90% drittmittelfinanziertes Projekt gemeinsam mit dem Wetteraukreis. Hier können keine Einsparungen vorgenommen werden, da die Mittel vom Land vereinnahmt und dann von den Landkreisen ausgegeben werden. Mittel, die nicht verwendet werden, werden an das Land zurückerstattet. Der kommunale Eigenanteil von 10% reduziert sich in der Gesamtsumme automatisch, wenn Mittel nicht in der Höhe der Beantragung zur Umsetzung des Projektes aufgewendet werden müssen. Ob dies der Fall ist, kann erst nach Abschluss des Projektes festgestellt werden.
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Jähn	-8.045	-4.213	-7.768	277	Ja	Die Einsparungen werden mindestens 3,5 % der Aufwendungen ausmachen.
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-6.562	-482	-4.000	2.562	Ja	Hier werden Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen prognostiziert
01	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Efande Mbome	-82.661	-50.560	-79.770	2.891	Ja	Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist mit Einsparungen zu rechnen.
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	818.520	659.453	719.150	-99.370	Nein	Im Bereich Interkommunale Zusammenarbeit der ZAvS sind wesentlich weniger Aufträge als erwartet eingegangen
01	9220	Personal	Hr. Brostmeyer	-1.098.915	-188.570	-535.361	563.554	Ja	Die Minderaufwendungen resultieren überwiegend aus den Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung, da freiwillige Leistungen nicht wie geplant erbracht werden konnten. Minderaufwendungen ergeben sich voraussichtlich in den Bereichen Gesundheitsförderung (ca. 76.000 Euro), Personalmarketing (ca. 65.000 Euro) und Fort- und Weiterbildung (ca. 395.000 Euro). Darüber hinaus werden voraussichtlich weniger Leistungen für Softwarepflege (SAP und Zeiterfassung) in Anspruch genommen (ca. 30.000 Euro).
01	9221	Zentrale Dienste	Hr. Dony	-3.750.823	-1.292.963	-3.550.823	200.000	Ja	Durch Verzögerungen im Rahmen der Umbaumaßnahmen konnten einige Leistungen bislang noch nicht vergeben bzw. ausgeführt werden. Dies führt zu einer Verringerung der ausgegebenen Mittel im Bereich der bezogenen Leistungen
01	9222	IT, Digitales	Hr. Bennett	70.141	118.395	80.592	10.451	Ja	Aufgrund der höheren Personalkostenerstattung durch verbundene Unternehmen/Beteiligungen kommt es voraussichtlich zu einem Überschuss.
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen, Kasse	Hr. Hutterer	-317.247	-186.263	-277.000	40.247	Ja	Es wird mit Mehrerträgen bei den Säumniszuschlägen sowie geringeren Aufwendungen im Bankenverkehr gerechnet.
01	9231	Vollstreckungsbehörde	Fr. Thomas	650.380	456.755	651.980	1.600	Ja	Durch eine voraussichtliche Reduzierung von Gerichtskosten können Einsparungen erzielt werden.
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	111.140	95.947	113.776	2.636	Ja	Die Einsparungen werden mindestens 3,5 % der Aufwendungen ausmachen
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.196.410	416.388	800.000	-396.410	Nein	Die voraussichtlichen Mindererträge resultieren aus nicht besetzten Prüferstellen. Frei verfügbare Sachaufwendungen, bei denen eine Sperre wirksam greifen könnte, stellen lediglich einen geringen Anteil des Gesamtbudgets dar und sind für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs erforderlich.
01	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-37.762	-11.292	-35.000	2.762	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
01	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	20.658	13.796	20.663	5	Ja	
01	9430	Dorf- und Regionalentwicklung	Fr. Meyer-Marquart	8.219	2.542	8.244	25	Ja	
01	9888	Personalvertretung	Fr. Das	6.430	-6.503	7.200	770	Ja	
02	**Sicherheit und Ordnung**			**5.872.304**	**4.428.271**	**5.852.316**	**-19.988**		
02	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-9.052	-4.564	-8.000	1.052	Ja	
02	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	24.365	17.024	24.426	61	Ja	
02	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-10.200	-10.200	-9.800	400	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
02	9411	Landwirtschaft und Umwelt	Hr. Dr. Fischbach	421.848	424.037	450.000	28.152	Ja	Das Ergebnis wird derzeit nicht erfüllt, weil die Einnahmen der Kommunen bei dem Projekt Fortschreibung der Altflächendatei noch ausstehen und voraussichtlich Ende des Jahres eingehen. Zusätzlich werden bei den Leistungsentgelten Mehreinnahmen erzielt, sodass nach jetzigem Stand die Vorgaben der haushaltswirtschaftlichen Sperre eingehalten werden können.
02	9420	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Fr. Röhrig	-1.450.093	-752.398	-1.250.000	200.093	Ja	Die veranschlagten Erträge aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 1.500.000 Euro für die Mehraufwendungen aufgrund der Afrikanischen Schweinepest werden voraussichtlich im Jahr 2025 nicht mehr eingehen. Der Antrag ist weiterhin in Vorbereitung durch das Büro EB. Voraussichtlich können 800.000 Euro bei den Aufwendungen für die Afrikanische Schweinepest eingespart werden. Die derzeit konstante Seuchenlage mit wenig positiven Fällen erfordert weniger strategische Suchmaßnahmen. Es ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Aufwendungen für Schadenersatzleistungen bis Jahresende nur in geringem Umfang benötigen werden, so dass hier 900.000 Euro eingespart werden können.
02	9510	Ausländerwesen	Hr. Wohlrab	628.423	579.142	643.786	15.363	Ja	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget-verantwortliche/r	Plan 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Ergebnis 30.09.25 Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Abweichung Prognose - Plan 2025	Haushalts-sperre eingehalten	Erläuterung
02	9710	Gefahrenabwehr	Hr. Maurer-Hardt	1.800.690	920.011	1.600.690	-200.000	Nein	Im Rettungsdienstbereich konnten die geplanten Gebühren aufgrund der vorliegenden Einsatzzahlen noch nicht erreicht werden, sodass hier ggf. eine Unterdeckung erfolgt. In den anderen Bereichen des Fachbereiches wird eine Einhaltung der Reduzierung realisierbar sein. Es findet eine Anpassung der Gebührensatzung und der zugehörigen Rettungsdienstgebühr statt. In die Berechnung für das Jahr 2026 werden die Mehraufwände übernommen. Gleiches gilt für die entstehenden Kosten im Rahmen der in 09/2025 erfolgten Aufgabenübertragung des HMFUG (CIRS) und der Kostensteigerungen zur Anwendung IVENA E-Health.
02	9720	Ordnungs- und Gewerberecht	Hr. Schmitt	573.824	417.214	574.214	390	Ja	Derzeit sind die prognostizierten Einnahmen bei manchen Produkten noch nicht erreicht, bei anderen übertroffen. Es wird davon ausgegangen, dass der Fachbereich insgesamt das Budgetziel erreichen wird.
02	9730	Verkehr	Fr. Buchsbaum	3.892.499	2.838.006	3.827.000	-65.499	Nein	Die Ursachen liegen in einem Rückgang der Gebühreneinnahmen, zum Teil begründet durch den Rückgang von Fallzahlen, aber auch durch Bearbeitungsrückstände durch fehlendes Personal. Sämtliche Aufwendungen des Fachbereiches Verkehr liegen in der Summe unter dem Haushaltsansatz für den allgemeinen Geschäftsbedarf. Insbesondere im Bereich Personalkosten (befinden sich im Budget Personalaufwand) wurden im Fachbereich Verkehr zum Buchungsstand 09/2025 mehr als 448.000 Euro eingespart. Selbst, wenn man von noch zu erfolgenden Jahresendbuchungen ausgeht, ist die Personaleinsparung (i.d.R. Zwischenzeiten unbesetzter Stellen zwischen Personalweggängen und Neubesetzung, inkl. Wiederbesetzungssperren und Einarbeitungszeiten mit mangelnder Effizienz) immens. Personalmangel hat zwar einerseits deutlich erkennbare Einsparungen an Personalkosten zur Folge, aber auf der anderen Seite auch die dem entsprechende Verringerung von Gebühreneinahmen durch Arbeitsrückstände und vor allem den Verlust guter Dienstleistung und Außenwirkung sowie die Fluktuation von überlasteten und demotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
03	**Schulträgeraufgaben**			**26.649.828**	**40.140.227**	**26.649.828**	**0**		
03	9222	IT, Digitales	Hr. Stang	-1.967.926	-1.149.254	-1.900.365	67.561	Ja	Aufgrund der unerwarteten Fortsetzung der Vergütung des Supports für die vom Land Hessen angeschafften iPads für Lehrkräfte kommt es voraussichtlich zu einer Verbesserung durch Mehrerträge.
03	9532	Jugendamt - Familienberatung und Kinderbetreuung	Fr. Blake	-177.931	-76.882	-170.000	7.931	Ja	Der Ausbau des dritten Zentrums für schulische Erziehungshilfe verzögert sich und startet im nächsten Jahr, daher ist die Einsparung darstellbar in 2025.
03	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Hr. Lindt	-62.318	-22.848	-60.000	2.318	Ja	In der Schulsozialarbeit können Projekte teilweise nicht in vollem Umfang umgesetzt und die damit verbundenen Aufwendungen reduziert werden.
03	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-1.249	-249	-1.208	41	Ja	In der Produktgruppe werden nur Aufwendungen für Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur und Fortbildungen im Bereich BAföG gebucht. Nach aktuellem Ist-Stand kann der geplante Ansatz um die Vorgabe der hauswirtschaftlichen Sperre um 3,5 % reduziert werden.
03	9610	Schulservice, VHS	Fr. Simon	28.859.252	41.389.460	28.781.401	-77.851	Ja	Es werden Minderaufwendungen durch reduzierte Kostenerstattungen an das Da-Di-Werk und die Betreuung Da-Di gGmbH erreicht sowie durch Umsetzung der 3,5%igen Kürzung gemäß haushaltswirtschaftlicher Sperre bei allen nicht gesetzlich definierten oder vertraglich festgelegten Leistungen (u.a. Beratungsleistungen, Zuwendungen an den Kreisschülerrat, Kreiselternbeirat). Mehrerträge werden im Bereich der Frischküche Gustav-Heinemann-Schule durch die Einführung von Mittagessensentgelten erzielt. Die Planverbesserung um rd. 3,0 Mio. Euro begründet sich überwiegend in der reduzierten Kostenerstattung an das Da-Di-Werk (-2.868.200 Euro). Sämtliche Aufwendungen, zu denen es dem Grunde nach eine gesetzliche Verpflichtung gibt, aber keine definierte Höhe der Aufwendung, wurden um 3,5% gekürzt. So ergibt sich bspw. eine Reduzierung um je 87 Euro bei der Zuweisung an den Kreiselternbeirat bzw. Kreisschülerrat. Optionen, Mehrerträge zu generieren, wurden geprüft und umgesetzt. Aufgrund der bereits in den Vorjahren vorgenommenen Einsparungen ist keine weitere Reduzierung durch die Verwaltung möglich. Allerdings kann durch Auflösung von Rückstellungen der Kreishaushalt um weitere circa 606.000 Euro entlastet werden. Mit den genannten Einsparungen können die im Produktbereich 03 eingeplanten globalen Minderaufwendungen in Höhe von 3,55 Mio. Euro erreicht und voraussichtlich sogar mit rd. 50.000 Euro übertroffen werden. Dieser Betrag sowie die prognostizierten Verbesserungen in den anderen Budgets des Produktbereichs 03 werden am Jahresende dem Sonderposten aus der Schulumlage zugeführt. Dies führt an dieser Stelle zu einem Mehraufwand.
04	**Kultur und Wissenschaft**			**676.477**	**759.303**	**737.326**	**60.849**		
04	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Efande Mbome	127.057	55.751	129.658	2.601	Ja	
04	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-1.950	-262	-1.875	75	Ja	
04	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-122.067	-45.708	-117.000	5.067	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-8.750	-650	-3.900	4.850	Ja	Die geringeren Aufwendungen für Sprach- und Orientierungskurse ergaben sich durch eine geringere Nachfrage, da die Finanzierung über andere Stellen möglich war.
04	9610	Schulservice, VHS	Fr. Göbel-Tomesch	682.187	750.172	730.443	48.256	Ja	Es werden Mehrerträge durch Zuweisungen des Landes und des Bundes erreicht.
05	**Soziale Leistungen**			**-55.737.419**	**-44.258.591**	**-53.994.766**	**1.742.653**		
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-778.497	-266.586	-714.000	64.497	Ja	Durch das erhöhte Budget 2025 des Landes Hessen reduziert sich der Zuschussbedarf für das 2. Frauen- und Kinderschutzhaus.
05	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Efande Mbome	-3.713	-9	-3.584	129	Ja	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-264.570	-214.750	-264.570	0	Nein	Die Umlage an den Zweckverband Senio ergibt sich nach dem KGG und ist vom FB 210 nicht beeinflussbar. Der Haushalt des Zweckverbandes weist die entsprechende Umlage für den Landkreis aus.
05	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-2.000	0	0	2.000	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget-verantwortliche/r	Plan 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Ergebnis 30.09.25 Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Abweichung Prognose - Plan 2025	Haushalts-sperre eingehalten	Erläuterung
05	9520	KfB Zentrales Management	Hr. Heim	19.834.670	12.315.359	19.834.670	0	Nein	Durch den gesetzlichen Auftrag des Bundes zur Umsetzung des SGB II können hier keine Personaleinsparungen erfolgen. Auch wenn nicht alle freiwerdenden Stellen zeitnah besetzt werden (Wiederbesetzungssperre), haben die hierdurch eingesparten Aufwendungen nicht den gewünschten Effekt, da die diesbezüglichen Bundeserstattungen für Personalaufwendungen, Overhead und Sachkosten ebenfalls ausbleiben. Aus den genannten Gründen ist eine Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre in diesem Bereich nicht möglich.
05	9521	KfB Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-21.913.839	-18.993.424	-21.700.000	213.839	Nein	Die leichte Verbesserung ist begründet in aktuell weniger Bedarfsgemeinschaften, als in der Planung angenommen (Planung 7.700, Jahresdurchschnitt aktuell ca. 7.500). Auch liegen die Kosten je Bedarfsgemeinschaft pro Monat aktuell mit ca. 645,00 Euro unter der Planung von 650,00 Euro/Monat. Trotz dieser Entwicklung ist eine Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre in diesem Bereich nicht möglich, da es sich hierbei um gesetzliche Leistungen handelt, zu deren Zahlung der Landkreis verpflichtet ist.
05	9522	KfB Aktivierende Hilfe	Fr. Brahm	-458.000	227.132	-258.000	200.000	Nein	Eine Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre ist in diesem Bereich nicht möglich. Die Verbesserungen wurden durch Nicht-Durchführung von Eingliederungsmaßnahmen mit kommunalem Finanzierungsanteil erreicht. Bei den restlichen Eingliederungsmaßnahmen handelt es sich um Maßnahmen, die zu 100% vom Bund refinanziert werden und daher nicht zur Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre herangezogen werden können.
05	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Ruf	-1.693.559	254.915	-1.693.559	0	Nein	Der Unterhaltsvorschuss für alleinerziehende Elternteile ist eine Pflichtleistung, die von Bund, Land und Kommune anteilig getragen wird. Eine Einsparung ist hier nicht möglich. Die Berechnungen für die Haushaltsansätze sind gemäß der ansteigenden Fall- und Kostenentwicklung bereits sehr knapp kalkuliert. Auch wurde der, gesetzlich beschlossene, erhöhte Selbstbehalt der Unterhaltspflichtigen berücksichtigt, die Rückholquote wird vermutlich absinken.
05	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-49.869.183	-40.231.544	-49.865.723	3.460	Nein	Die gegenüber 2024 geplanten höheren Aufwendungen werden in den kostenintensiven Bereichen der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege aufgrund stets steigender Fallzahlen und Entgeltsteigerungen der Anbieter benötigt. Aufgrund extrem hoher Arbeitsbelastung in der Sachbearbeitung im Bereich der Eingliederungshilfe gibt es einige Rückstände und bereits eingegangene Rechnungen konnten noch nicht bearbeitet werden. Auch von den Leistungsanbietern stehen noch einige Rechnungen aus. Im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege steigt die Zahl der Menschen, die die Kosten für die Einrichtung nicht mehr aus eigenen Mitteln bestreiten können, von Monat zu Monat. Damit steigen naturgemäß auch die Kosten für den Sozialhilfeträger. Trotz aller Steuerungsmaßnahmen, der Ausweitung der systemischen Schulbegleitung und Poolingmodellen ist der Bedarf an Teilhabeassistenzen an Schulen und Integrationshelfern in Kindertagesstätten sehr hoch. Bei den Aufgaben in diesem Produktbereich handelt es sich bei über 99 % um gesetzliche Pflichtaufgaben. Die Einflussmöglichkeiten des kommunalen Trägers sind gering. Die Höhe der Aufwendungen wird wesentlich beeinflusst durch die Anzahl der Leistungsberechtigten. Durch Altersarmut, demografischen Wandel und unterbrochene Erwerbsbiografien steigt die Anzahl der Hilfebedürftigen jedes Jahr. Weitere Faktoren, wie Höhe der Unterkunfts-, Betriebs- und Heizkosten, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenniveau, pauschale Sätze Pflegegeld, Entgelte der Leistungsanbieter uvm. können vom örtlichen Träger der Sozialhilfe nicht beeinflusst werden. Aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurden alle Mitarbeitenden sensibilisiert, Ermessen restriktiv auszuüben. Die restriktive Ermessensausübung kann der Kostensteigerung allerdings nicht im gewünschten Umfang entgegenwirken. Im Bereich der Förderung der freien Wohlfahrtspflege wurden die Zuschüsse an die Träger in diesem Jahr um 3,5 % gekürzt. Daraus ergibt sich eine Reduzierung gegenüber den Planansätzen um 3.460 Euro.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-588.728	2.650.315	670.000	1.258.728	Nein	Es gibt geringere Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte, da Mietkürzungen und außerordentliche Kündigungen realisiert werden konnten. Da weniger anerkannte Personen durch die Kreiskommunen untergebracht werden, kommt es auch hier zu geringeren Aufwendungen. Die soziale Betreuung verzeichnet geringere Aufwendungen durch leicht sinkende Fallzahlen. Weitere Veränderungen durch leicht sinkende Fallzahlen heben sich gegenseitig auf. Sowohl für die Leistungsgewährung AsylbLG wie auch für die Unterbringung von Geflüchteten haben wir einen gesetzlichen Auftrag. Verträge für Gemeinschaftsunterkünfte sind in aller Regel nicht kurzfristig kündbar. Die Ergebnisverbesserung beruht bereits auf realisierbaren Kündigungen. Dieses Potential wurde voll ausgeschöpft.
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**			**-74.782.910**	**-53.718.043**	**-74.388.538**	**394.372**		
06	9053	Jugendamt - Amtsleitung	Hr. Röder	-74.130	-12.763	-70.000	4.130	Ja	Im Fachbereich Steuerung und Planung werden Daten (allgemeine Statistik und Jugendhilfedaten) dieses Jahr nicht erworben, daher können diese Aufwendungen eingespart werden.
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Ruf	-4.754.968	-2.618.216	-4.450.000	304.968	Ja	Die neu qualifizierten Kindertagespflegepersonen kompensieren den Wegfall von Kindertagespflegepersonen. Ein Aufwuchs ist nicht erfolgt. Durch den Ausbau der U3 Betreuung stehen mehr Plätze in Tageseinrichtungen zur Verfügung. Im Jahr 2026 wird es daher keine Qualifizierung von neuen Kindertagespflegepersonen geben. Die Anzahl der Kindertagespflegepersonen sowie die Plätze steigen nicht wie geplant an. Daher werden die Aufwendungen nicht im geplanten Umfang genutzt. In 2026 erfolgt eine Satzungsänderung. Hier kann es wieder zu einer Erhöhung der Ausgaben kommen.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget-verantwortliche/r	Plan 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Ergebnis 30.09.25 Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Abweichung Prognose - Plan 2025	Haushalts-sperre eingehalten	Erläuterung
06	9531	Jugendamt - Soziale Dienste	Fr. Eitel	-44.504.214	-34.641.601	-44.504.214	0	Nein	Die Jugendhilfeleistungen im FB 531 sind gesetzlich vorgesehene Pflichtleistungen für Kinder und Jugendliche und deren Familien des Landkreises. Eine Einsparung kann in diesem Bereich nicht dargestellt werden: Die Hilfen zur Erziehung und die Umsetzung der Inobhutnahme Maßnahmen werden durch freie Träger erbracht und stellen die Transferleistungen in diesem Budget dar. Der größte Teil wird durch die stationären Unterbringungen verursacht. Die Ansatzplanung in 2025 und 2026 erfolgte durch die geplante Erhöhung der Personalkosten (Basis: Tarifverhandlungen) und der Sachkosten (Verbraucherpreisindex). Diese Erhöhungen werden jährlich durch eine Kommission festgelegt und in Ansatz gebracht. Fallzahlerhöhungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung werden nicht angesetzt. Lediglich im Bereich der Inobhutnahmen wird ein Kostenanstieg über die Lohn -und Sachkostenerhöhung hinaus prognostiziert. Die Kosten der Inobhutnahmen haben ein stetig hohes Niveau, die Dauer der Inobhutnahmen steigt aufgrund der fehlender Einrichtungsplätze nach § 34 SGB VIII für „schwierige“ Fälle. Es müssen Notkonstrukte gebaut werden, die kostenintensiv sind. Die Hilfen zur Erziehung steigen nicht in den Fallzahlen. Die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen werden größer, die Fälle werden komplexer, was zu einer längeren Hilfedauer führen kann. Es ist eine Zunahme an diagnostizierten psychischen Erkrankungen der Kindseltern erkennbar. Der zunehmende Trend zur Spezialisierung der Einrichtungen führt zudem zur Nichtaufnahme von Kindern und Jugendlichen, die dieser Spezialisierung nicht entsprechen. Eine Folge hieraus ist, dass Kinder bzw. Jugendliche vermehrt wohnortfern untergebracht werden müssen. Diesem Trend wird projektorientiert entgegengewirkt, unter anderem durch den Auf- und Ausbau modularer und kooperativer Hilfen, um Spezialisierungen überflüssig zu machen. Aufgrund der überregionalen Bedeutung fördert das Land Hessen diese Lösungsansätze.
06	9532	Jugendamt - Familienberatung und Kinderbetreuung	Fr. Blake	-21.728	140.167	-1.500	20.228	Ja	Die Aufwendungen für die Qualifizierung der Tagespflegepersonen wird nicht in vollem Umfang ausgeschöpft durch den Ausbau der U3 Plätze (siehe 06 9530).
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Hr. Lindt	126.023	578.849	186.000	59.977	Ja	Im Bereich der Kinder- und Jugendförderung sind die Fördermittel für Vereine nicht wie geplant abgerufen worden. Im Jahr 2026 steigen die Fördersätze per KA-Beschluss, was dazu führt, dass die Mittel sehr wahrscheinlich bei gleichbleibenden Anträgen der Vereine genutzt werden. Das Kreisjugendheim Ernsthofen kann die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen nicht voll umsetzen, sie hängen mittelbar an der Gesamtmaßnahme im KJH.
06	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-25.493.113	-17.227.479	-25.493.113	0	Nein	Durch sehr hohe Arbeitsbelastung in der Sachbearbeitung können bereits eingegangene Rechnungen nicht bearbeitet werden. Zum Teil liegen noch keine Rechnungen von den Leistungsanbietern, trotz unsererseits erteilter Kostenzusicherung, vor. Dadurch liegen die Ist-Aufwendungen zum 30.09.2025 unter dem anteiligen Planansatz zu dem Stichtag. Die geplanten Ansätze werden im Laufe des Jahres benötigt. Die weitere Ausgabenentwicklung wird abhängig sein von der Anzahl der Leistungsberechtigten mit Teilhabeassistenzen an den Schulen. Bei den Aufgaben in diesem Produktbereich handelt es sich um Pflichtaufgaben, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht. Gerade im Bereich der Eingliederungshilfe wurden viele Maßnahmen zur Reduzierung der Aufwendungen eingeleitet, wie zum Beispiel die systemische Schulbegleitung und die verstärkte Implementierung von Poolingmaßnahmen am Nachmittag. Aufgrund dieser Maßnahmen werden die eingeplanten Ansätze trotz steigender Antragszahlen voraussichtlich ausreichen, allerdings wird die Reduzierung um 3,5 % kurzfristig nicht erreicht werden können.
06	9610	Schulservice, VHS	Fr. Kühn	-60.779	63.000	-55.711	5.068	Ja	Der für 2025 geplante Zuschuss an den Träger der Preschool wurde noch nicht abgerechnet. Aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurde der Planansatz um 3,5% reduziert.
07		**Gesundheitsdienste**		**-30.900.892**	**-11.801.674**	**-29.223.834**	**1.677.058**		
07	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-65.000	132.800	-60.000	5.000	Ja	Aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurde das Programm Landpartie 1.0 in der Anzahl der Studierenden begrenzt.
07	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-24.241.185	-6.992.751	-22.576.016	1.665.169	Ja	Der Verlustausgleich bei der MVZ GmbH erhöht sich um 685.000 Euro. Die Umsatzerlöse liegen bei der MVZ GmbH deutlich unter Planansatz bedingt durch fehlende Fallzahlen. Im Eigenbetrieb Kreiskliniken resultiert die Verbesserung in Höhe von 2,3 Mio. Euro im Wesentlichen aus Ausgleichsleistungen aufgrund von Budgetverhandlungen für Vorjahre (2023 und 2024).
07	9230	Finanz- und Rechnungswesen, Kasse	Fr. Schönberger	-6.594.707	-4.941.723	-6.587.818	6.889	Nein	Die Abweichung ergibt sich aus der endgültigen Festsetzung der Krankenhausumlage. Im Budget befinden sich ausschließlich die Aufwendungen für die Krankenhausumlage und die Zinsdienstumlage. Beide Umlagen können nicht beeinflusst werden.
08		**Sportförderung**		**-1.732.442**	**-968.788**	**-1.670.000**	**62.442**		
08	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-1.732.442	-968.788	-1.670.000	62.442	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
09		**Räumliche Planung und Entwicklung**		**384.893**	**515.946**	**415.012**	**30.119**		
09	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-55.119	202.775	-25.000	30.119	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
09	9430	Dorf- und Regionalentwicklung	Fr. Meyer-Marquart	440.012	313.170	440.012	0	Nein	Es ist kein Einfluss auf Einsparungen möglich, da es vertragliche Verpflichtungen zwischen dem Land Hessen und Landrat/Auftragsverwaltung gibt.
10		**Bauen und Wohnen**		**5.494.060**	**3.014.497**	**5.505.495**	**11.435**		
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	5.494.230	3.014.531	5.505.655	11.425	Ja	Es werden noch Erträge aus den Genehmigungsgebühren für einige größere Bauvorhaben erwartet, die kurz vor ihrer Genehmigung stehen.
10	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-170	-34	-160	10	Ja	
11		**Ver- und Entsorgung**		**-189.000**	**-57.974**	**-189.000**	**0**		
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-189.000	-57.974	-189.000	0	Nein	Der FB 210 hat weder Einfluss auf die Höhe der Kosten der Tierkörperbeseitigung noch auf die Kosten der Deponie Pfungstadt, welche im Rahmen des Betriebsübergangs und der Übernahme der abfallwirtschaftlichen Aufgaben vom Eigenbetrieb Da-Di-Werk Umweltmanagement an den ZAW beim Landkreis blieben
12		**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		**-22.723.501**	**-10.725.086**	**-21.846.101**	**877.400**		
12	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Jähn	-105	-73	-101	4	Ja	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget-verantwortliche/r	Plan 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Ergebnis 30.09.25 Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose 2025 Überschuss / Zuschussbedarf	Abweichung Prognose - Plan 2025	Haushalts-sperre eingehalten	Erläuterung
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-22.063.225	-10.349.031	-21.246.000	817.225	Ja	Die Einsparung kommt im ÖPNV-Bereich (DADINA u. HEAG mobilo GmbH) zustande. Hier wurde zugesichert, die haushaltswirtschaftliche Sperre von 3,5% einhalten zu können.
12	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Fr. Girschick	-660.171	-375.982	-600.000	60.171	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
13	**Natur- und Landschaftspflege**			**1.285.826**	**937.533**	**1.316.050**	**30.224**		
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-32.900	-31.044	-32.900	0	Nein	Die Beiträge sind nicht vom FB 210 beeinflussbar, sie ergeben sich aufgrund von gesetzlichen und vertraglichen Regelungen. Die Position enthält nur Mitgliedsbeiträge an Wasserverbände.
13	9221	Zentrale Dienste	Hr. Dony	-9.000	0	-8.500	500	Ja	
13	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-2.650	-2.650	-2.550	100	Ja	
13	9411	Landwirtschaft und Umwelt	Hr. Dr. Fischbach	1.330.376	971.226	1.360.000	29.624	Ja	Die größten Posten sind Personalkostenerstattung des Landes sowie Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land, diese Zuweisungen werden eins zu eins verausgabt. Daher kann in diesem Bereich keine Einnahmenverbesserung erfolgen. Aufgrund der eingehenden Verwaltungsgebühren ist zu vermuten, dass Mehreinnahmen erzielt werden, die das Budgetergebnis verbessern.
14	**Umweltschutz**			**181.418**	**123.643**	**181.697**	**279**		
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	8.449	2.238	8.590	141	Ja	
14	9411	Landwirtschaft und Umwelt	Hr. Dr. Fischbach	172.969	121.406	173.107	138	Ja	
15	**Wirtschaft und Tourismus**			**3.078.725**	**3.062.609**	**3.042.078**	**-36.647**		
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	3.358.582	3.308.078	3.308.078	-50.504	Nein	Die Verteilung des Jahresüberschusses 2024 der Sparkassen Darmstadt und Dieburg fiel gegenüber der Prognose geringer aus. Die Verteilung wird durch die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg bzw. den Verwaltungsrat der Sparkasse Darmstadt beschlossen. Hier ist keine Einflussnahme möglich und die Zahlung erfolgt zeitversetzt.
15	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Hr. Rinnenbach	-279.857	-245.468	-266.000	13.857	Ja	Es wird das Ziel verfolgt, eine Einsparung in entsprechender Höhe zu erzielen.
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**			**240.091.598**	**175.842.915**	**228.254.029**	**-11.837.569**		
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen, Kasse	Fr. Schönberger	240.091.598	175.842.915	228.254.029	-11.837.569	Nein	Die globalen Minderaufwendungen wurden mit Ausnahme des PB 03 zentral im Budget 16 9230 geplant (12,6 Mio. Euro). Die tatsächlichen Einsparungen sind über alle Budgets hinweg (mit Ausnahme des PB 03) zu erzielen. Bei den Zinsen für Liquiditätskredite ist mit Einsparungen von rund 650.000 Euro zu rechnen, da durch die lange vorläufige Haushaltsführung und eine verzögerte Abrechnung von Verlustausgleichen mit den Beteiligungen Liquiditätskredite bislang nur zur kurzfristigen Überbrückung aufgenommen werden mussten. Die weiteren Verbesserungen ergeben sich vor allem aus der mittlerweile endgültigen Festsetzung der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen sowie der LWV-Umlage, die nicht beeinflusst werden können.
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit				**94.564.526**	**107.019.738**	**87.978.074**	**-6.586.452**		
Personalaufwand			**Hr. Brostmeyer**	**-108.259.421**	**-74.526.445**	**-106.087.700**	**2.171.721**	**Nein**	Die Minderaufwendungen resultieren voraussichtlich aus unbesetzten Planstellen (ca. 1,142 Mio. Euro), der Verschiebung der Besoldungserhöhung (ca. 252.000 Euro), einer höher geplanten Tariferhöhung (ca. 590.000 Euro) und Beihilfen (ca. 187.000 Euro). Die Sperre kann nicht eingehalten werden. Allerdings wurden bei der Haushaltsaufstellung die Personalaufwendungen bereits um 4 Mio. Euro gekürzt, da von 60 unbesetzten Planstellen ausgegangen wurde.
Ehrenamtliche § 27 HGO			**Hr. Schwab**	**-374.500**	**-179.858**	**-324.500**	**50.000**	**Ja**	Die Mittelinanspruchnahme im Bereich der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit gem. § 27 HGO ist abhängig von der Zahl und der Teilnahme an Sitzungen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien (Kreistag, Fraktionen Kreisausschuss etc.). Nach aktuellen Hochrechnungen ist davon auszugehen, dass das Budget nicht vollständig ausgeschöpft wird.
Budget VB 9221			**Hr. Dony**	**-9.165.875**	**-5.592.180**	**-8.800.000**	**365.875**	**Ja**	Nach aktuellem Stand können zum Jahresende hin Minderaufwendungen in den Bereichen Reisekosten, Fernwärme sowie Fremdreinigung verzeichnet werden.
Wartungskosten und Gebühren IT			**Hr. Bennett**	**-3.969.816**	**-2.550.448**	**-3.837.872**	**131.944**	**Ja**	Aufwendungen, die für Projekte eingeplant wurden, welche aber angehalten wurden oder aus Kapazitätsgründen nicht durchgeführt werden konnten, stehen voraussichtlich zum Jahresende zur Verfügung und führen zu Minderaufwendungen.
Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen			**Fr. Euteneuer**	**-11.918.036**	**-7.465.967**	**-11.468.000**	**450.036**	**Nein**	Die Abweichung in Höhe von rund 450.000 Euro ergibt sich daraus, dass die im Bereich Brandschutz veranschlagten Investitionsmaßnahmen im laufenden Haushaltsjahr noch nicht umgesetzt wurden. Die hierauf entfallenden Abschreibungsaufwendungen wurden hingegen planmäßig in der Haushaltsplanung berücksichtigt, wodurch sich die entsprechende Differenz ergibt. Bei den Ansätzen in diesem Budget handelt es sich um zwingende Aufwendungen für Abschreibungen. Da diese Aufwendungen nicht frei verfügbar sind, besteht insoweit kein Handlungsspielraum.
Summe				**-39.123.122**	**16.704.840**	**-42.539.998**	**-3.416.876**		

Finanzrechnung zum 30.09.2025 (Auszug)

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Plan 31.12.2025	Ist 30.09.2025	Differenz Ist - Plan
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.399.784	5.726.550	3.326.766
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	7.732	7.732
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	258.556	255.929	-2.627
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**2.658.340**	**5.990.211**	**3.331.871**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	34.789	-55.211
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.618.810	3.946.667	-13.672.143
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	35.616.786	10.370.819	-25.245.967
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.112	0	-5.112
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**53.330.708**	**14.352.275**	**-38.978.433**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-50.672.368**	**-8.362.063**	**42.310.305**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.561.351	16.168.336	1.606.985
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	13.904.306	12.377.225	-1.527.081
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**657.045**	**3.791.111**	**3.134.066**

Nachrichtlich:

Stand Liquiditätskredite zum 30.09.2025: 11.200.000 Euro

Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2025

PB = Produktbereich
VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2025					Ist 30.09.2025			Abweichung
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	Ist - Plan
01	**Innere Verwaltung**			**71.126**	**0**	**16.770.313**	**-129.404**	**-16.569.783**	**55.197**	**4.752.020**	**-4.696.822**	**11.872.961**
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Konzernsteuer.	0	0	8.712	0	-8.712	0	1.088	-1.088	7.624
01	9210	Konzernsteuerung	Ankauf von Geschäftsanteilen	0	0	12.500	0	-12.500	0	0	0	12.500
01	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Webdienste	0	0	83.967	0	-83.967	0	0	0	83.967
01	9222	IT	IT-Vorhabenplanung	0	0	2.709.153	-730.229	-1.978.924	0	0	0	1.978.924
01	9220	Personal	Gewährung AG Kfz-Darlehen	2.556	0	5.112	0	-2.556	-71	0	-71	2.485
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Personal	0	0	0	24.447	-24.447	0	24.446	-24.446	1
01	9221	Zentrale Dienste	Erwerb von Sachanlagen	0	0	548.462	390.000	-938.462	20.503	151.231	-130.728	807.734
01	9221	Zentrale Dienste	Baumaßnahmen Kreishäuser	0	0	10.778.324	-268.000	-10.510.324	0	2.629.090	-2.629.090	7.881.234
01	9221	Zentrale Dienste	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	110.000	-110.000	0	0	0	0	0
01	9221	Zentrale Dienste	Erwerb v. Telekommunikations-Sachanlagen	0	0	223.062	0	-223.062	0	65.713	-65.713	157.349
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Allg. Verwalt.	0	0	0	10.934	-10.934	0	10.933	-10.933	1
01	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Kreishäuser)	55.237	0	0	0	55.237	14.330	0	14.330	-40.907
01	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Teiche)	0	0	0	0	0	6.667	0	6.667	6.667
01	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schließanlage)	13.333	0	0	0	13.333	13.333	0	13.333	0
01	9221	Zentrale Dienste	Neubau Pavillons KH Darmstadt	0	0	476.162	0	-476.162	0	0	0	476.162
01	9221	Zentrale Dienste	Erwerb von Sachanlagen dez. Außenstellen	0	0	73.232	0	-73.232	0	16.006	-16.006	57.227
01	9222	IT	Erwerb EDV Hard- und Software	0	0	1.551.393	0	-1.551.393	435	1.205.542	-1.205.107	346.286
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software nach Umzug	0	0	134.824	0	-134.824	0	70.051	-70.051	64.773
01	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Einführung elektr. Rechnungsworkflow	0	0	3.017	155	-3.172	0	3.171	-3.171	1
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Kasse	0	0	454	0	-454	0	0	0	454
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SAP4HANA	0	0	2.570	531.289	-533.859	0	530.889	-530.889	2.970
01	9221	Zentrale Dienste	Erwerb von Sachanlagen Kantine	0	0	49.369	22.000	-71.369	0	43.860	-43.860	27.509
02	**Sicherheit und Ordnung**			**7.450**	**0**	**5.557.815**	**136.044**	**-5.686.409**	**0**	**345.699**	**-345.699**	**5.340.710**
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Verkehr	0	0	3.411	136.044	-139.455	0	136.159	-136.159	3.296
02	9221	Zentrale Dienste	Erwerb von Sachanlagen KfZ-Außenstellen	0	0	96.938	0	-96.938	0	4.030	-4.030	92.908
02	9420	Veterinärw., Verbrauchers.	Beschaffungen Veterinärwesen	0	0	603.445	0	-603.445	0	5.003	-5.003	598.442
02	9710	Gefahrenabwehr	Beschaffungen Gefahrgutüberwachung	0	0	1.000	0	-1.000	0	0	0	1.000
02	9710	Gefahrenabwehr	Beschaffungen Brandschutz	7.450	0	47.898	0	-40.448	0	4.030	-4.030	36.418
02	9710	Gefahrenabwehr	Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen	0	0	915.000	0	-915.000	0	123.817	-123.817	791.183
02	9710	Gefahrenabwehr	Beschaffungen überörtliche Einsatzmittel	0	0	1.585.000	0	-1.585.000	0	58.079	-58.079	1.526.921
02	9710	Gefahrenabwehr	Beschaffungen Atemschutz (überörtlicher)	0	0	230.000	0	-230.000	0	0	0	230.000
02	9710	Gefahrenabwehr	Bau Gefahrenabwehrzentrum	0	0	1.000.000	0	-1.000.000	0	0	0	1.000.000
02	9710	Gefahrenabwehr	Beschaffungen Rettungsdienst	0	0	50.674	0	-50.674	0	11.735	-11.735	38.939

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2025					Ist 30.09.2025			Abweichung
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	Ist - Plan
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Rettungsdienst	0	0	42.748	0	-42.748	0	0	0	42.748
02	9710	Gefahrenabwehr	Beschaffungen Katastrophenschutz	0	0	45.035	0	-45.035	0	2.844	-2.844	42.191
02	9710	Gefahrenabwehr	Katastrophenschutzlager	0	0	936.666	0	-936.666	0	0	0	936.666
03	**Schulträgeraufgaben**			**482.851**	**0**	**24.828.609**	**18.719**	**-24.364.477**	**4.947.191**	**7.383.456**	**-2.436.265**	**21.928.212**
03	9610	Schulservice, VHS	Schulbudgets	0	0	497.887	18.719	-516.606	0	96.305	-96.305	420.301
03	9610	Schulservice, VHS	Inventar/Ausstattung	0	0	542.000	-2.500	-539.500	6.776	133.199	-126.423	413.077
03	9222	IT	Hard- und Software pädag. Bereich	0	0	1.782.213	-2.110	-1.780.103	0	578.399	-578.399	1.201.704
03	9222	IT	Erwerb interaktiver Tafeln	0	0	161.415	0	-161.415	0	71.662	-71.662	89.753
03	9610	Schulservice, VHS	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	0	0	59.085	0	-59.085	0	27.649	-27.649	31.436
03	9610	Schulservice, VHS	Behindertengerechte Ausstattungen	0	0	28.500	2.500	-31.000	0	12.919	-12.919	18.081
03	9610	Schulservice, VHS	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	0	0	103.800	0	-103.800	0	7.017	-7.017	96.783
03	9610	Schulservice, VHS	Ausstattung Ganztagsangebot	0	0	30.956	0	-30.956	0	7.121	-7.121	23.835
03	9610	Schulservice, VHS	Einrichtung temporärer Räume	0	0	25.000	0	-25.000	0	0	0	25.000
03	9610	Schulservice, VHS	Einrichtung nach Bauunterhaltungsmaßnahme	0	0	25.000	0	-25.000	0	1.188	-1.188	23.812
03	9610	Schulservice, VHS	Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen	0	0	2.887.230	0	-2.887.230	0	947.883	-947.883	1.939.347
03	9222	IT	IT-Einrichtung	0	0	1.719.679	2.110	-1.721.789	0	843.925	-843.925	877.864
03	9610	Schulservice, VHS	Zuweisung Schule für Kranke	0	0	2.800	0	-2.800	0	0	0	2.800
03	9610	Schulservice, VHS	Ausstattung von Sporthallen	0	0	45.946	0	-45.946	0	29.401	-29.401	16.545
03	9610	Schulservice, VHS	Zuweisung Christoph-Graupner-Schule	0	0	275.100	0	-275.100	0	0	0	275.100
03	9610	Schulservice, VHS	Ausstattung Jugendverkehrsschulen	0	0	500	0	-500	0	0	0	500
03	9610	Schulservice, VHS	Verkauf/Kauf von Schulgrundst.u.Sachanl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice, VHS	Investitionsprogramm Ganztagsausbau	0	0	11.330.188	0	-11.330.188	0	16.590	-16.590	11.313.598
03	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes II (Schulen)	233.061	0	0	0	233.061	208.265	0	208.265	-24.796
03	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schulen)	119.777	0	0	0	119.777	19.886	0	19.886	-99.891
03	9222	IT	IT-Ausstattung Schulverwaltung	0	0	107.000	0	-107.000	0	40.697	-40.697	66.303
03	9222	IT	Hard- und Software Rechenzentrum	0	0	1.361.258	0	-1.361.258	0	1.298.893	-1.298.893	62.365
03	9222	IT	IT-Service Päd. Schulnetz	0	0	16.494	0	-16.494	0	6.106	-6.106	10.388
03	9222	IT	DigitalPakt Schule	130.013	0	3.513.233	0	-3.383.220	4.712.264	3.239.882	1.472.382	4.855.602
03	9222	IT	DigitalPakt Schulen Annex 2 - Leihgeräte	0	0	252.030	0	-252.030	0	0	0	252.030
03	9222	IT	Medienzentrum	0	0	51.466	0	-51.466	0	22.677	-22.677	28.789
03	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Schulservice	0	0	3.047	0	-3.047	0	0	0	3.047
03	9610	Schulservice, VHS	Einr. Frischküche Gustav-Heinemann-Sch.	0	0	1.500	0	-1.500	0	0	0	1.500
03	9533	Prävention, Bildung	Erwerb von Sachanlagen Schulsozialarbeit	0	0	5.282	0	-5.282	0	1.942	-1.942	3.340
04	**Kultur und Wissenschaft**			**0**	**0**	**92.000**	**0**	**-92.000**	**0**	**7.875**	**-7.875**	**84.125**
04	9221	Zentrale Dienste	Erwerb Sachanlagen Kreisarchiv	0	0	82.000	0	-82.000	0	0	0	82.000
04	9610	Schulservice, VHS	Erwerb von Sachanlagen VHS	0	0	10.000	0	-10.000	0	7.875	-7.875	2.125
05	**Soziale Leistungen**			**0**	**0**	**80.786**	**4.000**	**-84.786**	**0**	**75.420**	**-75.420**	**9.366**
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB XII_Asyl	0	0	78.565	0	-78.565	0	71.420	-71.420	7.145
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB II	0	0	1.963	0	-1.963	0	0	0	1.963
05	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software GU	0	0	258	0	-258	0	0	0	258
05	9541	Zuwand. u. Flüchtl.	Unterkunft Flüchtlinge	0	0	0	4.000	-4.000	0	4.000	-4.000	0
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**			**50.000**	**0**	**818.388**	**86.320**	**-854.708**	**0**	**332.610**	**-332.610**	**522.098**

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2025					Ist 30.09.2025			Abweichung
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	Ist - Plan
06	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Ki.tagesbetr.	0	0	1.749	0	-1.749	0	1.749	-1.749	0
06	9533	Prävention, Bildung	Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	0	0	6.268	0	-6.268	0	5.069	-5.069	1.199
06	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB VIII	0	0	114.366	6.400	-120.766	0	23.228	-23.228	97.538
06	9533	Prävention, Bildung	KJH Erwerb Anlagevermögen	0	0	72.271	-12.000	-60.271	0	54.245	-54.245	6.026
06	9533	Prävention, Bildung	Baumaßnahmen KJH	50.000	0	86.885	91.920	-128.805	0	177.788	-177.788	-48.983
06	9533	Prävention, Bildung	KJH WLAN-Ausbau	0	0	86.849	0	-86.849	0	70.531	-70.531	16.318
06	9533	Prävention, Bildung	Generalsanierung	0	0	450.000	0	-450.000	0	0	0	450.000
08	**Sportförderung**			**0**	**0**	**501.830**	**0**	**-501.830**	**0**	**65.520**	**-65.520**	**436.310**
08	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	Zuschüsse für Vereinssportanlagen	0	0	301.830	0	-301.830	0	65.520	-65.520	236.310
08	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	Darlehen zur Sportförderung	0	0	200.000	0	-200.000	0	0	0	200.000
09	**Räumliche Planung und Entwicklung**			**0**	**0**	**162.000**	**0**	**-162.000**	**0**	**162.000**	**-162.000**	**0**
09	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	Investitionszuweisung NGA-Netz DaDi	0	0	162.000	0	-162.000	0	162.000	-162.000	0
10	**Bauen und Wohnen**			**0**	**0**	**321.284**	**0**	**-321.284**	**0**	**125.507**	**-125.507**	**195.777**
10	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Bauaufsicht	0	0	321.284	0	-321.284	0	125.507	-125.507	195.777
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**			**909.790**	**0**	**3.992.004**	**0**	**-3.082.214**	**0**	**1.079.021**	**-1.079.021**	**2.003.193**
12	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	Planungskosten Kreisstraßen	0	0	460.000	0	-460.000	0	28.096	-28.096	431.904
12	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	Erneuerung Lichtsignalanlagen	131.600	0	210.772	0	-79.172	0	69.968	-69.968	9.204
12	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	K 114 OD Hering	240.000	0	1.223.728	0	-983.728	0	440.794	-440.794	542.934
12	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	K 183 OD Sickenhofen	370.900	0	1.004.754	0	-633.854	0	318.702	-318.702	315.152
12	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Straßen)	17.290	0	0	0	17.290	0	0	0	-17.290
12	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	K 134 OD Asbach und Ernsthofen	150.000	0	852.750	-155.000	-547.750	0	187.975	-187.975	359.775
12	9310	Klimaschutz, Infrastruk.	K 105 Ausbau der OD Radheim	0	0	240.000	155.000	-395.000	0	33.484	-33.484	361.516
13	**Natur- und Landschaftspflege**			**0**	**0**	**90.000**	**0**	**-90.000**	**7.297**	**23.147**	**-15.850**	**74.150**
13	9411	Landwirts. u. Umwelt	Geländeerwerb Naturschutz	0	0	90.000	0	-90.000	7.297	23.147	-15.850	74.150
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**			**1.137.123**	**0**	**0**	**0**	**1.137.123**	**980.526**	**0**	**980.526**	**-156.597**
16	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Sonderinvestitionsprogramm des Landes	765.194	0	0	0	765.194	608.597	0	608.597	-156.597
16	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Zukunfts-IP des Bundes (Schulen)	70.096	0	0	0	70.096	70.096	0	70.096	0
16	9230	Finanz- u. Rechnungsw.	Zukunfts-IP des Bundes (Krankenhäuser)	45.833	0	0	0	45.833	45.833	0	45.833	0
16	9210	Konzernsteuerung	Gesellschafterdarlehen Kreiskliniken	256.000	0	0	0	256.000	256.000	0	256.000	0
Summe				**2.658.340**	**0**	**53.215.029**	**115.679**	**-50.672.368**	**5.990.211**	**14.352.275**	**-8.362.063**	**42.310.305**

Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2025

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
01	9221	Zentrale Dienste	Durch zeitliche Verzögerungen (Lieferengpässe, Firmenverfügbarkeiten, Planungsschwierigkeiten) bei mehreren einzelnen Baumaßnahmen im Kreishaus Darmstadt (u.a. Erneuerung elektrotechnische Anlagen, Umbau Kantine, Küche und Foyer sowie Betonsanierung und Bürogeschoss im Trakt 5) können nicht alle verfügbaren Mittel bis Ende 2025 verausgabt werden. Dies führt auch dazu, dass die geplanten Möblierungen noch nicht erfolgen konnten. Die Mittel für die Baumaßnahmen KH DA und Erwerb von Sachanlagen werden daher ins nächste Jahr übertragen. Die geplanten Mittel für Sachanlagen Kantine sowie für die Kfz-Stellen und die dezentralen Außenstellen werden ebenfalls weiterhin benötigt. Die Geräte in der Kantine müssen nach und nach ausgetauscht werden und die Konzepte der Außenstellen werden derzeit weiterentwickelt. Zum endgültigen Standort des Kreisarchives ist noch keine Entscheidung getroffen, weswegen die Mittel für die Sachanlagen Kreisarchiv in 2025 nicht mehr verausgabt werden. Die Mittel für die Telekommunikations-Sachanlagen werden in 2025 nicht mehr benötigt, da das geplante Upgrade im Ergebnishaushalt abgewickelt wurde. Auch die Ansätze im Rahmen der Abwicklung des Neubaus Pavillon werden in 2025 nicht mehr benötigt.

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
02	9420	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Die Anschaffung von Hygieneschleusen und Kadavertonnen sowie sonstigen Anschaffungen im Rahmen der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest können weitestgehend noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, müssen jedoch aufgrund mangelnder Planbarkeit in dem Seuchengeschehen höchstwahrscheinlich im Jahr 2026 fortgesetzt werden, sodass ein Teil des Ansatzes in das Haushaltsjahr 2026 übertragen werden muss.
02	9710	Gefahrenabwehr	Die Haushaltsmittel der allgemeinen investiven Beschaffungen der Fachgebiete innerhalb der Gefahrenabwehr werden nach aktuellem Stand bis zum Jahresende aufgebraucht. Hierzu läuft aktuell die Umsetzung von Vergabeempfehlungen mit den zugehörigen Beauftragungen. Im Rahmen der Beschaffung von überörtlichen Einsatzmitteln werden nach der Durchführung zugehöriger Vergabeverfahren drei Maßnahmen beauftragt (Kostenvolumen ca. 180.000 Euro), weitere Vergabeverfahren befinden sich derzeit in der Abstimmung zur Durchführung im aktuellen Jahr (Kostenvolumen ca. 350.000 Euro). Gleiches gilt für die Beschaffung Atemschutz (überörtlicher), auch hier steht das zugehörige Vergabeverfahren vor der Veröffentlichung. Für die Maßnahme Bau eines Gefahrenabwehrzentrums wurde eine Einzelgenehmigung bei RP Darmstadt beantragt, diese befindet sich derzeit in der Abstimmung. Die Baumaßnahme Katastrophenschutzlager wird voraussichtlich Ende November 2025 abgeschlossen werden, sodass hiernach eine Auszahlung der geplanten Mittel an die Gemeinde Modautal erfolgen kann. Im weiteren Verlauf werden die Beschaffungen zur Einrichtung des Katastrophenschutzlagers durchgeführt. Die zugehörigen Beauftragungen befinden sich derzeit in der Vorbereitung.

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
03	9610	Schulservice, VHS	**Schulbudgets** Der Ansparzeitraum von 3 Jahren endet gemäß Budgetierungsrichtlinie mit Ablauf des 31.12.2025. Nicht verbrauchte Spenden und Bestellwerte, die zum Buchungsschluss des Finanzhaushalts wegen Lieferverzögerungen noch nicht abgerechnet sind, werden als Reste in das Folgejahr übertragen. Die übrigen Mittel werden im Rahmen des Jahresabschlusses in Abgang gebracht. **Einrichtung temporärer Räume** Erforderliche Ausstattungen mit Inventar für temporäre Räume an Schulen sind für 2025 aktuell nicht geplant. Am Ende des Jahres 2025 noch verfügbare Mittel können in Abgang gebracht werden. **GTA - Infrastrukturausbau Ganztagsbetreuung** Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt sukzessive und in Abhängigkeit der (teilweise) baulichen Fertigstellung der Maßnahmen. Evtl. am Ende des Jahres 2025 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2026 benötigt. **Einrichtungsmaßnahmen (Baumaßnahmen) einzelner Schulen** Diese Maßnahmen sind bzw. werden z.T. noch im Jahr 2025 beauftragt und durchgeführt. Am Ende des Jahres 2025 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Ausstattung von Baumaßnahmen im Jahr 2026 unbedingt benötigt. **Ausstattung Jugendverkehrsschulen** Die Durchführung von Investitionen in die Ausstattung einer Jugendverkehrsschule, die deren Budget überschreitet, befinden sich in Klärung. Es ist aktuell nicht abzusehen, ob eine Einsparung oder Übertragung in das Folgejahr erfolgen wird. **Einrichtung Frischküche Gustav-Heinemann-Schule** Investitionen zur Erneuerung der Einrichtung wurden durch das Da-Di-Werk Gebäudemanagement oder aus dem Ergebnishaushalt finanziert. Voraussichtlich kann dieser Planansatz für das Jahr 2025 eingespart werden. Die verfügbaren Mittel für die Maßnahmen Inventar an Schulen, Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate, Behindertengerechte Ausstattung im Rahmen der Inklusion an Schulen, Beseitigung von Sicherheitsmängeln, Ausstattung Ganztagsangebot und die Ausstattung von Sporthallen werden zum Teil noch im Jahr 2025 beauftragt und durchgeführt. Evtl. am Ende des Jahres 2025 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2026 benötigt. Die Mittel für Behindertengerechte Ausstattungen und im Rahmen des Ganztagsangebots an Schulen werden ebenfalls zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2026 benötigt und können in wahrscheinlich nur geringem Umfang in Abgang gebracht werden. Die Mittel für Zuweisung Schule für Kranke und an die Christoph-Graupner-Schule sind nicht angefordert worden, sodass die Planansätze ins Folgejahr übertragen werden müssen.

Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Die Baumaßnahmen KJH sind fast vollständig durchgeführt. Im Bereich des Heizungsbaus sind noch letzte Arbeiten inklusive Endabnahme durchzuführen. Hierfür werden die Rechnungen erst 2026 eingehen. Der eingeplante Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro kann erst nach vollständigem Abschluss und Rechnungsstellung beantragt werden und wird deshalb auch erst in 2026 erwartet. Die Maßnahmen KJH WLAN-Ausbau werden im Wesentlichen noch in diesem Jahr durchgeführt. Der erste Teil der Maßnahme KJH Generalsanierung, der hauptsächlich der Erhaltung der Betriebssicherheit dient, wird in diesem Jahr geplant und beauftragt, kann jedoch erst im 1. Quartal 2026 durchgeführt werden. Daher müssen die entsprechenden Mittel ins Jahr 2026 übertragen werden.

Produktbereich 08: Sportförderung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
08	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Für die Zuschüsse für Vereinssportanlagen werden die Mittel für bereits bewilligte und beantragte Projekte benötigt und sind zu übertragen. Die Darlehen zur Sportförderung werden benötigt und sind zu übertragen.

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
12	9310	Klimaschutz, Infrastruktur, Standortförderung	Durch die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen wird sich auch die Abrechnung der eingeplanten Planungskosten verschieben. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Die Mittel für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen werden noch benötigt. Die Maßnahmen wurden bereits beauftragt und die Abrechnung steht noch aus. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Der Auftrag zur Baudurchführung der Maßnahme „K 114 OD Hering“ wurde im August 2023 erteilt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich noch bis Herbst 2025 andauern. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Der Auftrag zur Baudurchführung der Maßnahme „K 183 OD Sickenhofen“ wurde im September 2023 erteilt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich noch bis zum Jahr 2026 andauern. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Der Auftrag für den Ausbau der „K 134 OD Asbach“ wurde im Oktober 2022 erteilt. Die Baumaßnahme ist inzwischen beendet, die Abrechnung ist noch nicht final abgeschlossen. Die Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Die Maßnahme „K 105 Ausbau der OD Radheim“ ist noch nicht abgeschlossen. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.

Verschiedene Produktbereiche

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
01-02 04-15	9222	IT, Digitales	Die Mittel für EDV Hard- und Software, Webdienste, Bauaufsicht sowie Rettungsdienste sind vertraglich gebunden und werden voraussichtlich zum Jahresende verausgabt sein, ansonsten werden die Mittel nach 2026 übertragen. Die Mittel für SGB XII und Asyl sowie für die Konzernsteuerung werden voraussichtlich zum Jahresende nicht mehr benötigt. Die übrigen Mittel sind in verschiedenen IT-Projekten eingeplant bzw. teilweise schon vertraglich gebunden und werden in Teilen noch in diesem Jahr verausgabt. Die restlichen Mittel werden nach 2026 übertragen.
03	9222		Die Mittel für den Erwerb interaktiver Tafeln, IT-Ausstattung Schulverwaltung, Hard- und Software Rechenzentrum, IT-Service Päd. Schulnetz und Medienzentrum sind entweder bereits in Aufträgen gebunden oder werden bis Ende des Jahres aufgebraucht sein. Die Mittel für Hard- und Software und IT-Einrichtung werden nicht mehr vollständig dieses Jahr verbraucht und daher in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

			Erläuterungen
1.	Prognostiziertes ordentliches Ergebnis für 2025	-42.539.998,00	
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	nein	
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	9.747.486,51	
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der Bilanz 2024)	0,00	
4.	Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025	12.996.490,65	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2025	0,00	
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2024	
5.2	Bestand an Eigenkapital (Bilanzwert der Bilanz 2024)	141.876.864,06	
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	15.084.022,00	
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024	37.801.687,50	
8.	Prognostizierte erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-52.631.653,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025 unter Berücksichtigung des prognostizierten Ergebnisses 2025	-40.177.181,00	
8.2	Prognostizierte ordentliche Tilgung für 2025	13.904.306,00	
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	Ratenpause gemäß Bescheid des HMdF vom 07.09.2022
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025	1.449.834,00	
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	
	Nachrichtlich: Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024 (Bilanzwert der Bilanz 2024)	7.746,70	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Prognostiziertes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025	-140,94	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	9.747.486,51	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet.		
Bestand an Eigenkapital	141.876.864,06	5,00
Höhe der Liquiditätskreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen)	15.084.022,00	0,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	37.801.687,50	0,00
Prognostizierte Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-174,38	0,00
Summe und Status nach Prognosewert		15,00
Summe und Status nach Planwert		15,00